

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 11

Breslau den 14. März.

1857.

Bekanntmachung.

In der Knopfmühle bei Rothkretscham stehen 2 Spazierwagen, mehrere gebrauchte Ackergeschirre, ein großer kupferner Kessel und mehrere andere Gegenstände aus freier Hand zum Verkauf.

Ein Knabe

ordentlicher Eltern vom Lande, welcher Lust hat die Tischler-Profession zu erlernen, kann sich melden in Breslau, Mäntlergasse Nr. 1 bei dem Tischlermeister Müller.

Das Dominium Pasterwitz bietet Obstbäume edelster Sorten, sowie Zier- und Heckensträucher zum Verkauf.

Von Ostern 1857 ab ist die Milchpacht auf dem Dominium Wasserjentsch zu vergeben.

Eine Feuersprize

in gutem Zustande, mit kupfernem Kessel steht zum Verkauf. Näheres bei Fischer, Breslau, Schuhbrücke Nr. 42 parterre.

Ein Miethgärtner mit guten Attesten findet ein Unterkommen beim

Dominio Althofsdürr.

Auf dem Dominium Kraika, Breslauer Kreis, stehen 2 Ponys zum Verkauf.

Den Herren Rübenproducenten in der Umgegend von Canth, wird von mir hierdurch die Anzeige, daß wir auch in diesem Jahre im dortigen Bahnhofe auf unserer großen Waage Zuckerrüben kaufen resp. abnehmen werden.

Diesenigen Herren, welche schon jetzt geneigt sein sollten, mit uns Abschlüsse zu machen, wollen sich gefälligst dieserhalb entweder an unser Comptoir in Breslau Ring Nr. 59 oder Herrn Eduard Warschauer in Canth wenden; gleichzeitig haben wir letzterem Lager von unserem selbst angebauten achten Zuckerrübensaamen 1856 (rein weiß, und weiß mit rosa Anflug) übergeben, woselbst der Saamen zu civilen Preisen verabfolgt wird.

Die Rübenzuckerfabrik zu Rosenthal bei Breslau.

Ein gesunder starker Knabe, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und Lust hat, die Kupferschmiederei und den Spritzenbau zu erlernen, findet dazu bald oder zu Ostern Gelegenheit in Breslau bei

R. Söcher,

Schmiedebrücke Nr. 13.

Zum 2. April wird die herrschaftliche Schmiede zu Pasterwitz pachtfrei. Ein geübter Schmied kann sich melden.

Eine Viehschleußerin

die unverheirathet und im Besitze guter Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit, kann sich sofort beim Dominium Zaungarten bei Domschau melden.

Roggen-Futtermehl

ist 100 Pfd. für 38 Silbergroschen zu verkaufen in der Bäckerei Oderstraße Nr. 15 in Breslau.

Markt-Preis.

Breslau den 12. März 1857.

Verkäuflich sind 200 Centner große und gesunde Futterunkelrüben, 50 Sack gute Speisekartoffeln und 40 Stück trockene Eichen-Böhlen, 3 Zoll stark und 15 Fuß lang, in Gräbchen Nr. 12 bei Breslau.

| | feine, mittel, ord. Waare | | | | |
|-----------------------|---------------------------|----|----|----|------|
| Weißer Weizen | 88 bis | 94 | 82 | 68 | Sgr. |
| Gelber dito | 85 — | 88 | 82 | 71 | " |
| Roggen | 50 — | 51 | 48 | 47 | " |
| Gerste | 46 — | 48 | 45 | 43 | " |
| Hafer | 29 — | 30 | 27 | 26 | " |
| Erbsen | 42 — | 45 | 41 | 39 | " |